

Baden-Württemberg ehrt Helmut Gülpers für ehrenamtliches Engagement

Der Singener Helmut Gülpers erhält für seine Verdienste im Ehrenamt die Ehrennadel Baden-Württembergs. Bei der Verleihung gibt es viel spontanen Applaus.



Das Land Baden-Württemberg hat einem Singener eine hohe Auszeichnung verliehen: Helmut Gülpers bekam für sein langjähriges Engagement im Ehrenamt die Ehrennadel des Landes. In seiner Eröffnungsrede bei der Verleihung löste Helmut Gülpers bei Familie, Freunden und Weggefährten, die sich alle ihm zu Ehren im Siedlerheim an der Worblinger Straße eingefunden hatten, spontanen Applaus aus, als er seinen Beweggrund formulierte, warum er sich immer noch so stark in Ehrenämtern engagiert: "Als Zollbeamter im Ruhestand beziehe ich seit 13 Jahren vom Staat Pensionsgelder. Mit meiner ehrenamtlichen Tätigkeit will ich der Allgemeinheit auf meine Art etwas davon zurückgeben."

Singens Oberbürgermeister Bernd Häusler heftete Helmut Gülpers die Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg ans Revers und überreichte eine Urkunde mit der Unterschrift des Ministerpräsidenten Winfried Kretschmann. In seiner Laudatio hob der OB insbesondere Gülpers Verdienste für den Instrumentalverein Rielasingen-Arlen hervor. Gülpers sei viele Jahrzehnte als Schriftführer aktiv gewesen und dann ebenso lang als Vorsitzender. Zudem sei es Gülpers gewesen, der den Verein Mitte der 80er-Jahre aus einer existenzgefährdenden Krise geführt habe.

Die Leiterin der Jugendmusikschule Hegau, Ulrike Brachat, bescheinigte ihm, dass er immer noch ein hervorragender Geiger sei, das Herz am rechten Fleck und einen besonders guten Zugang zu Jugendlichen habe. Roland Schimanek, Geschäftsführer des Verbandes Wohneigentum Baden-Württemberg, Dachorganisation der Siedlergemeinschaften, verwies auf das bis dato andauernde Engagement von Helmut Gülpers in der Siedlergemeinschaft der

Stadt Singen in führender Funktion. In seiner Dankesrede zitierte Helmut Gülpers einen Aphorismus von Horaz: "Das Leben gab den Sterblichen nichts ohne große Arbeit." So sei denn zudem auch erwähnt, dass der Geehrte auch im Freundeskreis Ardea maßgeblich zu den guten Beziehungen zur Rielasinger Partnerstadt beigetragen hat und bis heute Vorstand des Internationalen Verbandes der Motorschifffahrt auf Bodensee und Rhein ist.